

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXI.

Den 27. May 1786.

I. Aus Budissin.

Bei der zum 1. Jun. a. c. anberaumten Session des Kurfürstl. Sächs. Oberamtes und Amtes allhier kommen folgender Partheyen Rechtsfachen vor: 1) Fiscus Elect. c. Rath zu Lauban; 2) Idem c. v. Leubnitz; 3) Idem c. Fr. v. Wangenheim; 4) Idem c. Muckin; 5) Kerber c. v. Uchtritz; 6) Gerhardt Langens Erben; und 7) Otzin c. Böhmen betreffend.

Diese Ostern haben 18 Gymnasiasten ihren hiesigen Lehrort mit der Universität verwechselt; ihre Namen sind folgende: Carl Erdm. Zier aus Löbau, Joh. Gthelf. Mehnert aus Budissin, Carl Traugott Hennig aus Löbau, Christl. Fürchregott Lehmann aus Lockwitz, Joh. Christoph Kaspar aus Daubitz, Friedrich August Treutler aus Budissin, Carl Gottlieb Bartsch aus Budissin, Friedr. Aug. Leopold aus Budissin, Joh. Gtfr. Lehmann

aus Niederseiffersdorf, Christl. Benj. Sack aus Budissin, Joh. Noack aus Ebendorffel, Christl. Gtlieb. Köthe aus Königsbrück, Gtlob. Aug. Leisnig aus Hoyerswerda, Benj. Lebrecht Pannach aus Malschwitz, Friedr. Fidejustus Schlinzig aus Sorne, Joh. Andr. Kapler aus Purschwitz, Ernst Benj. Gthold. Schmieder aus Grosspartwitz, Joh. Goring aus Klein-Gamno. Die Primaner, deren jetzt 72 sind, haben ihnen in einem in der Scholzischen Buchdruckerey abgedruckten Gedichte, welches den Gymnasiast Klien zum Verfasser hat, zu ihrem Abzuge Glück gewünscht.

II Aus dem Vaterlande.

Wittenberg. Am 1. d. ward von Hrn. D. Joh. Gtfr. Leonhardi, der Pathologie und Chirurgie ordentlicher Professor, das den Winter hindurch geführte akademische Rectorat, nach gehaltener sen-

E

erlis